



GOLF&NATUR

GOLFPLATZ-PFLEGEMANAGEMENT MODERN UND NATURNAH



SOMMERLINDE (SL) und WINTERLINDE (WL)

(*Tilia platyphyllos*)

(*Tilia cordata*)

Baum des
Jahres
2016

Familie der Lindengewächse (Tiliaceae)

ein Porträt



Herzliches Empfangskomitee:
die Lindenallee an der Zufahrt zum Golfplatz Wörthsee

BLÄTTER



Form:
herzförmig

Größe:
SL: größer
WL: kleiner

Rand:
scharf gesägt



Unterseite:
Behaarung in den
Nervenwinkeln
SL: weiß
WL: rotbraun

Auf dem Golfplatz
stehen einige Linden.



Sommerlinde an der rechten Seite von Bahn 1
im April kurz nach dem Austreiben

BLÜTE



starker Duft

Nektardrüsen an den Kelchblättern
zwittrig

mannbar ab einem Alter von 20 Jahren

Blütezeit

SL: Mitte bis Ende Juni (vor WL)

WL: Ende Juni bis Anfang Juli

Blütenstand: hängende Dolden

Anzahl der Blüten

SL: 2 - 5 Einzelblüten

WL: 5 -11 Einzelblüten

Bienen und Hummeln lieben den Nektar von Linden. Während der Blütezeit summt es unentwegt in den Bäumen. Lindenblüten-Honig hat einen besonderen Geschmack. Lindenblüten-Tee ist ein altes Heilmittel.



HABITUS

kugelig-oval-
förmige Krone,
im Freiland
geringere Höhe,
jedoch breiter

Wuchshöhe

SL: 15-40 m

WL: 10-30 m

Alter

Sommerlinden werden bis zu 1.000 Jahre alt,
Winterlinden „nur“ mehrere 100 Jahre

Winterlinde auf Bahn 3 auf der rechten Seite kurz vor dem Grün

FRÜCHTE

mit den Fingern

SL: nicht zu zerdrücken, dick, hart

WL: leicht zu quetschen, dünn

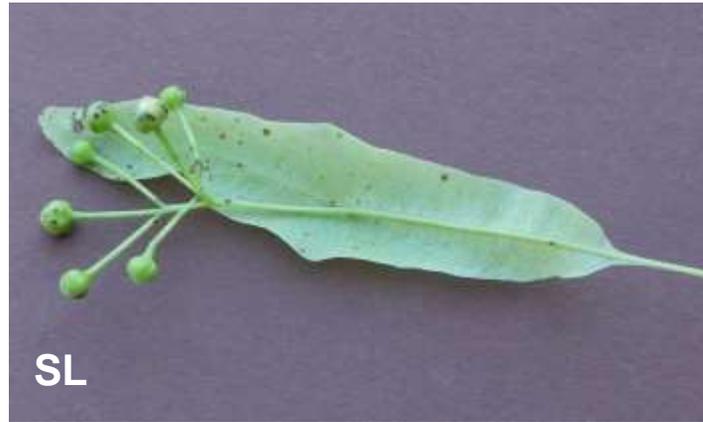
Hochblatt

(steht oberhalb der normalen Blätter, ist mit dem Blütenstiel verwachsen)

- auffällig länglich und groß
- dient als Flügel bei der Verbreitung durch den Wind

Reife

August bis September



Winterlinde an Bahn 12 kurz hinter dem Abschlag auf der linken Seite

STAMM

Borke

(äußerster, abgestorbener Teil der Rinde)
netzförmig aufgerissen



Stammdurchmesser

bei alten Exemplaren bis zu 5 m

unterer Stammbereich

häufig Blattaustrieb an kurzen Zweigen

Das eher weiche Holz wird zum Drechseln und Schnitzen, z.B. von Krippenfiguren, sowie zur Herstellung von Harfen verwendet.



Sommerlinde an der Bahn 1 in Richtung Grün 6 gesehen

LAUBFÄRBUNG



im Herbst: goldgelb
Das Laub zersetzt sich rasch.

Historische Bedeutung

Bei Germanen und Slawen war die Linde ein heiliger Baum. Sie diente als Gerichtsbaum, unter der Recht gesprochen und Versammlungen abgehalten wurden (Thing-Baum). Die Linde gilt als Symbol für Gerechtigkeit, Frieden, Heimat und wegen der herzförmigen Blätter für Liebe.



Winterlinde an der rechten Seite von Bahn 3



Zweige im Winter

Knospen rötlich braun, glänzend
2-zeilig, wechselständig

Ansprüche

SL: etwas anspruchsvoller als
Winterlinde

WL: geringerer Wärmebedarf
als Sommerlinde
dürre-resistenter
weniger spätfrostgefährdet



Winterlinde an der linken Seite von Bahn 4 mit Blick auf Bahn 3

SILBERLINDE



Silber-, Sommer-, Winterlinde

Blätter der Silberlinde bei Trockenheit

Eine einzige Silberlinde (*Tilia tomentosa*) wächst auf dem Golfplatz . Sie ist deutlich dürreresistenter als Sommer- und Winterlinden. Als Schutzreaktion auf Trockenheit wendet sie die Unterseiten ihrer Blätter nach außen.

links Winter-, rechts Silberlinde im trockenen Sommer 2015



Zwischen Bahn 3 und auf Höhe von Grün 4

Text und Bilder:
CR, Nov. 2016